

| 09 | 10 | 2019 |

### | INHALT |

#### **Neues aus dem Netzwerk**

- [1] Jenaer Erklärung
- [2] Kampagne zum Lieferkettengesetz
- [3] Ausstellung Grenzen-Gänger
- [4] Erfurt: Podiumsveranstaltung „Thüringen Glokal - wie entwicklungspolitisch ist Thüringen?“
- [5] Erfurt: Lesung und Gespräch „Mama Superstar“
- [6] Worbis: Benefizkonzert Balipockets
- [7] Hütten: Einstiegsseminar Bildung für nachhaltige Entwicklung
- [8] Einsatzstellen für Süd-Nord-Freiwillige gesucht
- [9] Aufruf für Transport nach Nicaragua

#### **Neues aus der Bibliothek**

- [10] Sachbuch: Das Phantom „Rasse“
- [11] Sachbuch: Wie die Deutschen weiß wurden
- [12] Spiel: Escape climate change

#### **Termine und Veranstaltungen**

- [13] Weimar: Tagung „Bildung mit Courage – Impulse für Demokratie“
- [14] Halle: Fortbildung „World-Repair-Café“
- [15] Köln: Internationale Jugendkonferenz „Our common future“

#### **Ausschreibungen, Wettbewerbe und weitere Informationen**

- [16] Ideen-Wettbewerb im Rahmen des 1. Jenaer Inklusionsfestivals
  - [17] Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik
  - [18] Auslobung Jenaer Kinder- & Jugend-Umweltpreis 2020
-

## [1] Jenaer Erklärung

Anlässlich der 112. Jahrestagung der Deutschen Zoologischen Gesellschaft in Jena hat das Institut für Zoologie und Evolutionsforschung der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine öffentliche Abendveranstaltung zum Thema „Jena, Haeckel und die Frage nach den Menschenrassen: wie Rassismus Rassen macht“ ausgerichtet.

Daraus folgte eine gemeinsame Erklärung, die wir als Eine Welt Netzwerk Thüringen ebenfalls teilen möchten:

Das Konzept der Rasse ist das Ergebnis von Rassismus und nicht dessen Voraussetzung!

[https://www.uni-](https://www.uni-jena.de/unijenamedia/Universit%C3%A4t/Abteilung+Hochschulkommunikation/Presse/Jenaer+Erkl%C3%A4rung/Jenaer_Erklaerung.pdf)

[jena.de/unijenamedia/Universit%C3%A4t/Abteilung+Hochschulkommunikation/Presse/Jenaer+Erkl%C3%A4rung/Jenaer\\_Erklaerung.pdf](https://www.uni-jena.de/unijenamedia/Universit%C3%A4t/Abteilung+Hochschulkommunikation/Presse/Jenaer+Erkl%C3%A4rung/Jenaer_Erklaerung.pdf)

*Zurück nach oben*

## [2] Kampagne zum Lieferkettengesetz

Am 10. September startete die deutschlandweite „Initiative Lieferkettengesetz“. Sie eint Gewerkschaften, Umwelt-, Menschenrechts- und Entwicklungsorganisationen, Vertreter des fairen Handels sowie kirchliche Organisationen. Zum Auftakt der Kampagne erinnerte die Initiative mit einer Aktion vor dem Reichstag an die Toten, die bei verschiedenen Unglücken bei Zulieferern deutscher Unternehmen ums Leben gekommen sind.

In einer Petition fordert das Bündnis von Bundeskanzlerin Angela Merkel, bis 2020 ein Lieferkettengesetz auf den Weg zu bringen. Mit einem solchen Gesetz müssten Unternehmen geeignete Maßnahmen ergreifen, um Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen in ihrem Geschäftsbereich zu vermeiden. Bei Schäden an Menschen und Umwelt könnten Unternehmen haftbar gemacht werden.

Wir vom EWNT sind regionale Ansprechpartner der Initiative in Thüringen und halten Euch auf unseren Social-Media-Kanälen, unserer Webseite und über die EWNT.News zu Aktionen und Workshops auf dem Laufenden.

### Weitere Informationen:

<https://lieferkettengesetz.de/>

Ansprechperson im EWNT: Tim Strähnz, Mail: [t.straehnz@ewnt.org](mailto:t.straehnz@ewnt.org)

*Zurück nach oben*

## [3] Ausstellung Grenzen-Gänger

Was hat die Flucht aus der DDR mit heute gemeinsam?

In der Videoausstellung erzählen Menschen, die aktuell aus Syrien, und Menschen, die damals über die innerdeutsche Grenze geflohen sind, ihre Fluchtgeschichte. Mit dieser Ausstellung wollen wir den Besucher\*innen die Möglichkeit geben, sich aktiv mit Perspektiven geflüchteter Menschen auseinanderzusetzen und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Flucht von damals und heute festzustellen.

Mit Interviews von Menschen, die ihre Heimat verlassen haben, werden in der Ausstellung die politischen Situationen, die zur Flucht führten, aufgezeigt. Die oftmals gefährlichen Fluchtwege, aber auch die Situationen des Abschieds und des Ankommens, werden authentisch von den Zeitzeug\*innen dargestellt. Ziel der Ausstellung ist es zu zeigen, dass trotz aller individuellen Unterschiede die Fluchtgründe und -wege sich gleichen. Unabhängig von Zeit, Hautfarbe oder Herkunft!

### Weitere Informationen:

Trailer zur Ausstellung: <https://vimeo.com/360749897>

Aktuell ist die Ausstellung vom 23.09. - 19.10.2019 in der Stadtbibliothek Nordhausen zu sehen. Danach kann sie über die Bibliothek des EWNT geliehen werden und auf Anfrage auch mit Diskussionsrunden mit Zeitzeugen verbunden werden.

<http://ewnt.org/index.php/projekte/projekt-news/272-ausstellung-grenzen-gaenger>

*Zurück nach oben*

## [4] Erfurt: Podiumsveranstaltung „Thüringen Glokal - wie entwicklungspolitisch ist Thüringen?“

Als Abschluss unserer Kampagne „#WahlGlokal - Geh wählen für ein global nachhaltiges Thüringen“ findet am **15. Oktober** unsere Veranstaltung „Thüringen Glokal - wie entwicklungspolitisch ist Thüringen?“ statt. Dazu haben wir an diesem Abend für Euch einen Political Slam mit Thüringer Slammer\*innen des Highslammer e. V. zu unseren entwicklungspolitischen Wahlprüfsteinen organisiert. Anschließend sollt Ihr die Möglichkeit bekommen mit Politiker\*innen unterschiedlicher Parteien in Kontakt zu treten und ihr entwicklungspolitisches Engagement kritisch zu hinterfragen, bevor Ihr am 27.10.2019 wieder zahlreich die Wahllokale aufsucht.

Wir freuen uns Euch darüber informieren zu können, dass wir folgende Gäste für die Diskussion gewinnen konnten:

- Frau Prof. Dr. Regina Polster (CDU)
- Frau Susanne Hennig Wellsow (DIE LINKE)
- Frau Anja Siegesmund (BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN)
- Frau Franziska Baum (FDP)
- Herr Wolfgang Tiefensee (SPD)

**Termin und Veranstaltungsort:**

15.10.2019, 18:00 - 21:00 Uhr, Stiftung Ettersberg (Andreasstraße 37a, 99084 Erfurt)

**Kontakt und weitere Informationen:**

Teilnahme kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Während der Veranstaltung wird für Snacks und Getränke gesorgt sein.

[www.wahlglokal-ewnt.org](http://www.wahlglokal-ewnt.org)

*Zurück nach oben*

## [5] Erfurt: Lesung und Gespräch „Mama Superstar“

„Mama Superstar“ erzählt die Geschichte von elf Müttern und Töchtern, die in Deutschland ein neues Zuhause fanden. Elf Porträts voller Hoffnung, kultureller Identität und gelebter Vielfalt.

Das preisgekrönte Buch führt seine Leser\*innen an die Orte, aus denen die Migrant Mamas kommen, u. a. in das vom Krieg zerstörte Südkorea, das heiße Indien, das lebendige Mexiko und den hoffnungsvollen Irak. Vor allem aber führt es uns an die Orte, in denen die Töchter der Migrant Mamas groß geworden sind: das ruhige Kelkheim, das ordentliche Stuttgart und das multikulturelle Berlin. „Migrant Mamas“ nennen die Autorinnen Mütter, die ihre Kinder in einer fremden Kultur großgezogen haben und als echte Alltagsheldinnen in ihrer neuen Heimat leben.

Im Anschluss an die Lesung sprechen die Autorinnen darüber, wie das Buch entstanden ist, wie ihre Eltern in Deutschland angekommen sind und welche kulturellen Unterschiede es gab.

**Termin und Veranstaltungsort:**

24.10.2019, 19:00-21:00 Uhr, Franz Mehlhose (Löberstraße 12, 99084 Erfurt)

**Weitere Informationen:**

Eintritt ist frei!

<https://calendar.boell.de/de/event/mama-superstar>

*Zurück nach oben*

## [6] Worbis: Benefizkonzert Balipockets

Der gemeinnützige Verein „Balipockets e.V.“ veranstaltet am **2. November** in Worbis sein 3. Benefizkonzert.

Auch in diesem Jahr werden wieder junge Künstler\*innen aus dem Eichsfeld auftreten:

Die Band „Hello Grand“ will beim Benefizkonzert wieder für ausgelassene Stimmung sorgen.

Neu dabei sind in diesem Jahr Wiebke & Max. Die beiden Leinefelder möchten mit Gesang und Klavier das Publikum begeistern. Auch in diesem Jahr ist das Gute-Laune-Duo aus Bischofferode wieder dabei: „Robius“ wollen mit akustischen Coverversionen von Partyhits und deutschsprachigen Klassikern den Zuhörern wieder großartige Momente schenken. Die Musiker\*innen spielen Lieder und Stücke für Jung & Alt! Neben diesen musikalischen Beiträgen wird das Team von „Balipockets“ über die Arbeit des Vereins und seine Projekte auf Bali informieren. Im Anschluss an das Konzert besteht für Besucher\*innen die Möglichkeit, mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch zu kommen.

**Termin und Veranstaltungsort:**

02.11.2019, ab 17:00 Uhr, Haus des Handwerks (Breitenbacher Str. 43, 37339 Leinefelde-Worbis)

**Weitere Informationen:**

Für das leibliche Wohl sorgt der Wirt des griechischen Restaurants „Kreta“.

Der Eintritt ist frei! Um Spenden wird gebeten.

*Zurück nach oben*

## [7] Hütten: Einstiegsseminar Bildung für nachhaltige Entwicklung

Das Netzwerk für JugendUmweltBildung in Thüringen (JUBiTh) setzt in schulischen und außerschulischen Einrichtungen Projektstage im Themenfeld Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) um. Ziel ist, mit Jugendlichen ins Gespräch kommen und sie dazu ermutigen, kritisch nachzufragen, um im globalen Wandel handlungsfähig zu bleiben. Die Projektstage werden von jungen Menschen – den Teamenden – angeleitet. Als Teamer\*in hat man bei JUBiTh die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der politischen Jugendbildung zu machen, eigene Erfahrungen einzubringen und bei Interesse an den Konzepten mitzuarbeiten.

Ein wesentlicher Schwerpunkt des Seminars liegt in der Vermittlung didaktisch-methodischer Grundlagen politischer Jugendbildung sowie fachlicher Grundlagen im BNE.

**Termin und Veranstaltungsort:**

14.-17.11.2019, Jugendbildungsstätte Hütten (Herschdorfer Str. 19, 07387 Krölpa, Ortsteil Hütten)

**Weitere Informationen:**

Teilnahmegebühr: 30,00 € (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

Anmeldung unter [info@jubith.de](mailto:info@jubith.de)

[www.jubith.de](http://www.jubith.de)

Eine Veranstaltung von Arbeit und Leben Thüringen, JUBiTh – Netzwerk für Jugendumweltbildung Thüringen & Eine Welt-Promotor\*innen-Programm Thüringen

*Zurück nach oben*

## [8] Einsatzstellen für Süd-Nord-Freiwillige gesucht

Die Kinderhilfe Westafrika e.V. möchte Globales Lernen im Sinne von Nachhaltigkeit und globaler Verantwortung jungen Menschen aus dem Globalen Süden ermöglichen und bietet deswegen seit 2018 Freiwilligendienste über die Süd-Nord-Komponente von „weltwärts“ an. Momentan werden für dieses Programm geeignete Einsatzstellen in Thüringen und Sachsen gesucht. Die Freiwilligen können in sozialpraktische, pädagogische oder ökologische Arbeitsfelder eingebunden werden.

**Kontakt und weitere Informationen:**

Bei Interesse und für nähere Informationen, Bedingungen und Voraussetzungen per Mail an: [sarah.schmidt@kinderhilfe-westafrika.de](mailto:sarah.schmidt@kinderhilfe-westafrika.de) oder Tel. 03661/612281 an Sarah Schmidt wenden.

<https://www.kinderhilfe-westafrika.de/freiwilligendienst>

*Zurück nach oben*

## [9] Aufruf für Transport nach Nicaragua

Dies ist ein Aufruf des Eine Welt Haus Jena e.V.:

Liebe Freunde,

wie Ihr wisst, haben wir als Eine-Welt-Haus in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Jena vor einigen Jahren den Städtepartnerschaftskaffee „San Jena“ etabliert, der seitdem in ausgewählten Geschäften angeboten wird. Mit dem Erlös aus dem Verkauf wird zwei Patenkindern in San Marcos der Schulbesuch ermöglicht.

Der Import und die Herstellung des Kaffees wird von der Firma „el chavalo in Leipzig geleistet. Jens Klein, der Inhaber dieser Firma, möchte mit der Kaffeeproduktion nicht nur eine Kooperative in Nicaragua und unsere sozialen Projekte unterstützen, sondern auch ökologische Ziele verfolgen. Deswegen wird der Rohkaffee seit 2018 mit einem Frachtsegler von Nicaragua nach Deutschland gebracht.

Derzeit stellt sich das Problem, dass diese Transportvariante nicht wirtschaftlich ist, da die Leerfahrt des Seglers von Europa nach Mittelamerika die Preise in die Höhe treibt. Daher besteht aktuell das Angebot, den Segler im Januar 2020 mit Dingen zu beladen, die nach Nicaragua geschafft werden sollen.

Wer von Euch hat Interesse, etwas nach Nicaragua zu senden?

Dies sind die Bedingungen:

- Der Absender liefert die Pakete in Jena oder Hamburg ab.
- Preis: ca. 2,00 Euro pro Kilogramm Fracht.
- Ein Transportunternehmen kümmert sich um den Transport vom Hafen in Honduras nach Managua, der Absender lässt die Sendung in Managua abholen.

Damit wir verbindlich planen können, bitte ich um Rückmeldung an [welthaus@einewelt-jena.de](mailto:welthaus@einewelt-jena.de) bis zum 15. Oktober 2019.

Mit solidarischen Grüßen

Ralf Hedwig

Eine-Welt-Haus e. V.

Unterm Markt 13, 07743 Jena

[www.einewelt-jena.de](http://www.einewelt-jena.de)

*Zurück nach oben*

## [10] Sachbuch: Das Phantom „Rasse“

**Aus dem Bucheinband:**

Wenige Begriffe waren und sind so diffus und zugleich bis heute so wirkmächtig wie der der "Rasse": Er beruht auf der ideologisch motivierten, intendierten und konstruierten Zuordnung von Menschen anhand körperlicher, sozialer oder kultureller Merkmale. Die Konstruktion von Rassen ist somit keine wissenschaftliche Erkenntnis natürlicher Gegebenheiten, sondern seit jeher eine Folge sozialen und politischen Agierens mit weit reichenden Wirkungen auf die soziale Realität von Gesellschaften. Dieser

Sammelband wendet sich in Essays und Interviews der Geschichte und Gegenwart der Rassenidee zu. Aus verschiedenen methodischen, disziplinären und theoretischen Perspektiven dokumentiert er eine Ideologie, deren wechselnde Deutungen, so der Tenor des Bandes, schwer greifbar, aber umso angreifbarer seien.

**Weitere Informationen:**

Titel: Das Phantom „Rasse“. Zur Geschichte und Wirkungsmacht von Rassismus

Herausgeber\*innen: Naika Foroutan, Christian Geulen, Susanne Illmer et. al.

Jahr: 2019

Verlag: Bundeszentrale für politische Bildung

Umfang: 216 Seiten

Signatur: RKa:Foro:2018

*Zurück nach oben*

## [11] Sachbuch: Wie die Deutschen weiß wurden

**Aus dem Bucheinband:**

Mit der ideologischen Kategorie "Rasse" und der Unterscheidung in "weiß", "schwarz" und weitere Hautfarben wurde während der europäischen Expansion koloniale Gewalt gerechtfertigt. Wulf D. Hund zeichnet Entstehung, Begründung und Weiterentwicklung rassistischer Vorstellungen in Deutschland seit der Zeit der Kreuzzüge nach. Er zeigt, wie rassistische Diskriminierung trotz ihrer langen Tradition hierzulande nicht auf der zugeschriebenen Hautfarbe, sondern auf religiös motiviertem Antisemitismus und Antiislamismus gründete. Beginnend im 18. Jahrhundert entwickelte sich in Verbindung mit Kolonialpropaganda, Kolonialausstellungen und Werbung der Rassismus unserer Zeit.

**Weitere Informationen:**

Titel: Wie die Deutschen weiß wurden. Kleine (Heimat)Geschichte des Rassismus

Autor: Wulf D. Hund

Jahr: 2018

Herausgebende Organisationen: Bundeszentrale für politische Bildung

Umfang: 212 Seiten

Signatur: RKb:Hund:2018

*Zurück nach oben*

## [12] Spiel: Escape climate change

**Allgemeine Informationen:**

Escape Climate Change ist ein interaktives Spiel, welches das Thema "Klimaschutz" mit Spaß und Spannung angeht. Das Konzept basiert auf der Idee des Escape Games, bei dem es einer Kleingruppe gelingen muss, in einer vorgegebenen Zeit ein komplexes Rätsel zu lösen. Das Game wendet sich an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II (ab etwa 14 Jahren). Bei Escape Climate Change müssen die Jugendlichen gemeinschaftlich einen finalen Geheimcode knacken, der sich innerhalb einer Box befindet. Dies gelingt nur, wenn sie zahlreiche Rätsel und Aufgaben mit Hilfe von Spürsinn, Teamwork und Klimawissen lösen. Kooperation und die Auseinandersetzung mit dem Thema "Klimaschutz" sind Grundlage für die Lösung des Spiels.

Mit Begleitheft für Lehrkräfte.

**Weitere Informationen:**

Herausgebende Organisationen: ECOMOVE International e.V., GEO°BOUND UG

Signatur: SP:NAa:Ecom:2019

<http://www.escape-climate-change.de/>

**Weitere Medien findet Ihr auch in unserem Online-Katalog:**

<http://ewnt.bibdia-hosts.de/opax/de/qsim.html.S>

*Zurück nach oben*

## [13] Weimar: Tagung „Bildung mit Courage – Impulse für Demokratie“

Unsere Demokratie im Fadenkreuz. Kämpfe um demokratische Werte und vermeintlich richtige und falsche Positionen sind alltäglich geworden – und wir Bildner\*innen sind mittendrin. Wer, wenn nicht wir, sollte jetzt Impulse für eine gelebte Demokratie geben? Beständig arbeiten wir als Lehrer\*innen, Sozialpädagog\*innen, politische Bildner\*innen, Demokratietrainer\*innen und Ehrenamtliche an Bildungsangeboten zur Stärkung der Demokratie. Demokratie muss erlernt werden und das ohne Unterlass. Dabei stoßen wir aber auch an unsere eigenen Grenzen: Demokratische Bildung braucht Courage – doch woher nehmen, in einem immer roher werdenden politischen Klima?

Über diese und andere Fragen soll gemeinsam mit allen Interessierten aus Thüringen und den geladenen Expert\*innen ins Gespräch gekommen werden.

**Termine und Veranstaltungsorte:**

05.11.2019, 10:00 – 18:00 Uhr, Jugend- und Kulturzentrum mon ami (Goetheplatz 11, 99423 Weimar)

**Weitere Informationen:**

<https://www.thueringen19-19.de/bildung-mit-courage-impulse-fuer-demokratie/>

Anmeldung bis zum 19.10. über das Anmeldeformular auf der Website.

Eine Veranstaltung von Thüringen 19\_19, PARTHNER, und thadine.

[Zurück nach oben](#)

**[14] Halle: Fortbildung „World-Repair-Café“**

Das World Repair Cafe – Erleben und Diskussion eines innovativen Bildungsformates, um die Welt zu retten! Das World Repair Cafe wurde vom Institut für zukunftsfähiges Gemeinwohl e.V. in Halle als Antwort auf komplexe globale Herausforderung entwickelt. Das Konzept reiht sich dabei ein in aktuelle gesellschaftliche Bewegungen und pädagogische Debatten: Fridays for Future, Tiefenökologie, Care Revolution, Gemeinwohlökonomie, Transformative Bildung, Global Citizenship, Solidarity City, UN-Nachhaltigkeitsziele.

Bei dieser Multiplikator\*innenveranstaltung werden die Teilnehmenden eingeladen:

- Das 4 stündige Konzept „World Repair Cafe“ zu erleben
- pädagogische Hintergründe und Methoden zu diskutieren
- weitere Anwendungsmöglichkeiten zu spinnen

**Termin und Veranstaltungsort:**

12.11.2019, 10:00-16:00 Uhr, Villa Lewin (Alte Jugendherberge, August-Bebel-Straße 48a, 06108 Halle)

**Weitere Informationen:**

Anmeldung: per Mail an [eichstaedt@friedenskreis-halle.de](mailto:eichstaedt@friedenskreis-halle.de)

<https://www.friedenskreis-halle.de/component/jem/event/287-multiplikatorinnenfortbildung-das-world-repair-cafe-erleben-und-diskussion-eines-innovativen-bildungsformates-um-die-welt-zu-retten.html>

Teilnahmegebühr: 15 Euro (inklusive Mittagimbiss)

Eine Veranstaltung vom Friedenskreis Halle.

[Zurück nach oben](#)

**[15] Köln: Internationale Jugendkonferenz „Our common future“**

Überall auf der Welt erheben Jugendliche gerade ihre Stimme. Auf Straßen, Schulhöfen und in Parlamenten fordert eine neue Generation ihr Recht auf eine klimagerechte und nachhaltig lebenswerte Welt. Die Konferenz „Our Common Future“ lädt vom **2. bis zum 6. Dezember** in Köln Jugendliche ein, sich der Bewegung anzuschließen und ihre Vorstellungen von einer Nachhaltigen Entwicklung zu teilen, weiter zu entwickeln und herauszurufen. Ganz besonders sind alle Mitglieder von Süd-Nord-Schulpartnerschaften und alle Süd-Freiwilligen eingeladen, die derzeit in Deutschland sind. Aber auch alle anderen sind willkommen, die Zukunft mitgestalten wollen.

Das Konferenz-Programm wird in Eigenregie von Jugendlichen in Benin, Burkina Faso, Deutschland, Kamerun, Malawi und Südafrika organisiert. Diese Teams haben alle Themen und Formate bestimmt. Es gibt drei Themenblöcke.

- Erkunden und Hinterfragen der Agenden 2030 und 2063: Jugendstimmen zu unserer gemeinsamen Zukunft
- Maßnahmen auf individuellem Niveau: Nachhaltiger Konsum im Fokus (SDG 12)
- Der Blick aufs große Ganze: Wie soziale Innovationen Gesellschaften im Sinne der Agenden verändern können

**Termin und Veranstaltungsort:**

02.-06.12.2019, Jugendherberge Köln Riehl (An der Schanze 14, 50735 Köln)

**Weitere Informationen:**

<https://countdown2030.net/>

Anmeldung bis 15.11.2019

Die Konferenz richtet sich an junge Menschen zwischen 14 und 30 Jahren.

Teilnahme kostenfrei

[Zurück nach oben](#)

**[16] Ideen-Wettbewerb im Rahmen des 1. Jenaer Inklusionsfestivals**

In der Universitätsstadt an der Saale lebt es sich weltoffen; die Stadt zeichnet sich aus durch wissenschaftlichen Erfindergeist und wirtschaftliche Innovationskraft – und durch ein enges, von einer starken Zivilgesellschaft getragenes Miteinander. In Jene lebt sich's also bene?! Es geht noch inklusiver! Für ein gelingendes Zusammenleben der gesamten Stadtbevölkerung eignet sich keine Überschrift besser

als Inklusion. Eine inklusive Gesellschaft definiert keine Normalität. Normal ist lediglich die Tatsache, dass Unterschiede vorhanden sind und als bereichernd wahrgenommen werden.

in diesem Sinne soll im Jahr 2020 das Thema Inklusion besonders herausgestellt werden – vor allem durch das 1. Jenaer Inklusionsfestival. Dazu hat sich eine Initiative von Akteur\*innen aus der Jenaer Kultur, Verwaltung, aus karitativen Einrichtungen, Wissenschaft und Bildung gegründet und zusammen mit Bürger\*innen Ideen entwickelt. Das Festival soll im kommenden Jahr vom **30. April bis 17. Mai** stattfinden. Vorgesehen sind u. a. Konzerte, Diskussionen, Ausstellungen und Workshops.

Um das Festival noch bunter zu machen sind alle eingeladen, eigene Ideen zu entwickeln und auf dem Festival zu präsentieren. Dazu soll ein Projektentwurf formuliert werden, der folgende Punkte berücksichtigt:

- Das Projekt trägt zur Inklusion in Jena bei.
- Es wird mindestens mit einem\*r Partner\*in umgesetzt, mit dem bislang noch nicht zusammengearbeitet wurde.
- Es ist etwas Neues.
- Es kann bis Mai 2020 realisiert werden.

Projekte aus allen Sparten und Bereichen sind willkommen!

#### **Weitere Informationen:**

<https://www.buergerstiftung-jena.de/aktuelle-news-details/ideen-wettbewerb-im-rahmen-des-1-jenaer-inklusionsfestivals-mit-behinderungen-ist-zu-rechnen.html>

Eine formlose Bewerbung mit einer Beschreibung der Projektidee, Angaben zu den beteiligten Projektpartner\*innen und einer ersten Kostenschätzung bitte bis zum 15.11.2019 an die Bürgerstiftung Jena schicken.

Zur Umsetzung stehen insgesamt 10.000 Euro zur Verfügung, pro Projekt jedoch maximal 2.000 Euro.

Eine Initiative der Bürgerstiftung Jena & von JenaKultur.

*Zurück nach oben*

### **[17] Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik**

Kinder und Jugendliche wollen heutzutage bei wichtigen gesellschaftlichen Fragen mitbestimmen können, um einen stärkeren Einfluss auf die Gestaltung ihrer eigenen Zukunft zu haben. Mit dem Thema „Meine, deine, unsere Zukunft?!“ Lokales Handeln – globales Mitbestimmen nimmt die neunte Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik genau diesen Wunsch in den Blick und bietet den Jugendlichen eine Plattform für ihre Ideen und Gedanken. Schüler\*innen aller Klassen und Jahrgangsstufen sind aufgefordert, sich mit eigenen und fremden Vorstellungen von einem zukunftsfähigen Zusammenleben in unserer EINEN WELT auseinanderzusetzen und ihre Möglichkeiten zur demokratischen Mitgestaltung dieser Zukunft zu reflektieren. Gesucht werden nachhaltige und innovative Projekte, Konzepte und Handlungsideen.

Teilnehmen können Schulklassen, Schülerteams, Arbeitsgemeinschaften sowie Lerngruppen aller Art an deutschen Schulen im In- und Ausland. Außerdem werden in der Kategorie 5 (Schulpreis) Schulen für ihr langfristiges Engagement geehrt; Voraussetzung ist, dass Globales Lernen fester Bestandteil des Schulalltags ist.

#### **Weitere Informationen:**

<https://www.eineweltfueralle.de/>

Einsendeschluss ist der 02.03.2020.

Ein Wettbewerb im Auftrag des BMZ von Engagement Global gGmbH. Schirmherr des Wettbewerbs ist der Bundespräsident.

*Zurück nach oben*

### **[18] Auslobung Jenaer Kinder- & Jugend-Umweltpreis 2020**

Der mittlerweile 3. Jenaer Kinder- & Jugend-Umweltpreis wird ausgelobt!

Das Thema Klimaschutz ist derzeit in aller Munde und die Stadt Jena möchte erfahren, was in Jena in Sachen Klimaschutz läuft. Unter dem Motto "Klimaschutz jetzt. Bei uns." können die Jenaer Kinder und Jugendlichen zeigen, wie engagiert sie sind und sich um den Preis bewerben.

#### **Weitere Informationen:**

Der Jenaer Kinder- & Jugend-Umweltpreis umfasst eine Gesamtsumme von 2.500,- Euro und kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Gestiftet wird der Preis von der Stadtwerke Energie Jena-Pöbneck GmbH und der Stadt Jena.

Einsendeschluss ist der 15. April 2020.

<https://umwelt.jena.de/umweltpreis>

*Zurück nach oben*

---

**Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.**

Kochstraße 1a | 07745 Jena

 +49 (0)3641 22 49 950

 [EWNT.News@ewnt.org](mailto:EWNT.News@ewnt.org)

 [www.ewnt.org](http://www.ewnt.org)

 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

**Spendenkonto:**

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Eure Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchtest Du die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wende Dich bitte mit einer kurzen E-Mail an: [EWNT.News@ewnt.org](mailto:EWNT.News@ewnt.org)